

Das Studium im Überblick

Abschlüsse Bachelor of Engineering, optional
Augenoptikermeister/-in und Optometrist/-in (HWK)

Studienform Vollzeit (dual), Teilzeit

Dauer 7 Semester bei Vollzeitstudium

Akkreditierung Ja (ASIIN e.V.)

Numerus Clausus Nein

Studiengebühren Nein

Semesterbeginn Wintersemester 01.09.
Sommersemester 01.03.

Augenopt. Propädeutikum 1.+ 2. Woche im September

Studieninhalte

1. - 4. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> Ingenieurwissenschaftliche und augenoptische Grundlagen
5. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> Beginn der fachspezifischen Vertiefung 12-wöchige Praxisphase
6. u. 7. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> Fachspezifische Vertiefung durch Wahlpflichtmodule Zwischen 6. und 7. Semester optionale Meister- und Optometristenprüfung (HWK) Bachelorarbeit im 7. Semester

Das Studium im Überblick

	Zeit in Wochen					
1. Sem.	2	12	2	3	3	2
2. Sem.	3		15		3	7-8
3. Sem.	2-3	12	2	3	3	3
4. Sem.	2-3		15		3	7-8
5. Sem.	2-3	4		12	1-2	3
6. Sem.	2-3		15		3	7-8
7. Sem.	2-3	12	2	3	3	3

Vorlesungszeit
Reine Praxis-/Arbeitszeit
mögliche Praxis-/Arbeitszeit

Kontakt

Studiendekan
Prof. Dr. Justus Eichstädt
T +49 03381 355 - 380
justus.eichstaedt@th-brandenburg.de

Professur für Grundlagen der Augenoptik und der Optischen Gerätetechnik
N.N.

Studiengangskoordination
Luise Arndt
T +49 03381 355 - 106
luise.arndt@th-brandenburg.de

Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences
Magdeburger Str. 50
14770 Brandenburg an der Havel
T +49 3381 355 - 0
F +49 3381 355 - 199
kontakt@th-brandenburg.de
www.th-brandenburg.de

Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg
Grünauer Fenn 39
14712 Rathenow
T +49 03385 53410
F +49 03385 534113
info@optikerinnung-brb.de
www.aoi-brandenburg.de



Augenoptik / Optische Gerätetechnik

Der Vielfalt der Sehaufgaben steht heute eine ebenso große Vielfalt an technisch hoch entwickelten Sehhilfen gegenüber. Deren sinnvolle Auswahl und genaue Bestimmung erfordern detaillierte Kenntnisse sowohl über das visuelle System des Menschen, die spezifischen Eigenschaften der Sehhilfen als auch die genaue Funktionsweise der notwendigen Untersuchungsgeräte.

Genau diese spannenden, abwechslungsreichen und sich zunehmend wechselseitig beeinflussenden Themengebiete verbindet unser Studiengang: Die Augenoptik und die Optische Gerätetechnik.

Mit Abschluss des dualen Studiums hast du die Möglichkeit, zwei Abschlüsse gleichzeitig in der Tasche zu haben: den Bachelor of Engineering und einen Augenoptikermeister-Abschluss. Wie genau das funktioniert, erfährst du in der Studienberatung.

Nach vier Semestern Grundlagenstudium entscheidest du dich im fünften Semester durch die Wahl von entsprechenden Modulen für eine der beiden Vertiefungsrichtungen Augenoptik / Optometrie oder Optische Gerätetechnik. Das Lernen in kleinen Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung. Viele vorlesungsbegleitende Übungen und Labore sorgen für den so wichtigen Praxisbezug. In der Praxisphase im 5. Semester werden bisher erlernte Inhalte fachübergreifend gefestigt und erste Kontakte zu Unternehmen aufgebaut.

Kooperationspartner

Um fachspezifische Lern- und Arbeitsbedingungen sowie zwei Abschlüsse anbieten zu können, wird der duale Studiengang an zwei Orten durchgeführt. Als Kooperationsstudiengang zwischen der **Technischen Hochschule Brandenburg (THB)** und der **Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg** findet das Studium am Campus der THB in Brandenburg und im Bildungs- und Technologiezentrum der Innung in Rathenow statt.

Zudem steht die THB in engem Kontakt mit vielen Brandenburger und Berliner Optikunternehmen, um Praktika sowie aktuelle Lehrinhalte anbieten zu können.

Berufliche Perspektiven...

- Augenoptische Fachgeschäfte
- Augenmedizinische Kliniken und Praxen
- In der Industrie (Entwicklung, Konstruktion, Inbetriebnahme oder Fertigung von augenoptischen und optotechnischen Geräten)
- Qualitätsmanagement
- Technischer Service
- Technologieorientierte Beratung
- Vertrieb und Marketing

... in den Branchen

Augenoptik / Optometrie, Medizintechnik, Optische Industrie (Photonik), Lasertechnik, Optoelektronik

Studieren ohne Abitur?

Kein unlösbares Problem! Wenn du folgende Voraussetzungen erfüllst, kannst du auch ohne Abitur einen Antrag auf Immatrikulation stellen:

- Abschluss der Sekundarstufe I oder Nachweis eines gleichwertigen Abschlusses und
- eine für das Studium geeignete Berufsausbildung und eine danach erworbene, einschlägige und mindestens zweijährige Berufserfahrung

Geeignete Berufsausbildungen sind:

- Augenoptiker:in
- Elektroniker:in
- Feinmechaniker:in
- Feinoptiker:in
- Industriemechaniker:in
- Mechatroniker:in
- Mikrotechnolog:in
- Verfahrensmechaniker:in für Brillenoptik

Bei Abschluss eines anderen als den hier aufgeführten Ausbildungsberufen bitten wir dich um eine Anfrage bei der Studiengangskoordination oder der Studienberatung.

Studienplan

Propädeutika	Mathematik	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Angewandte Informatik	Augenoptische Grundlagen
1. Sem.	Ingenieurmathematik 1	Physikalische Grundlagen AOG 1	Interdisziplinäres Erstsemesterprojekt	Anatomie und Physiologie Subjektive Refraktionsbestimmung 1
2. Sem.	Ingenieurmathematik 2	Physikalische Grundlagen AOG 2	Kontaktlinsenanpassung 1	Skaskopie/Ophthalmoskopie Subjektive Refraktionsbestimmung 2
3. Sem.	Elektrotechnische Grundlagen für AOG 1	Konstruktion und Fertigung	Kontaktlinsenanpassung 2	Pathologie Subjektive Refraktionsbestimmung 3
4. Sem.	Elektrotechnische Grundlagen für AOG 2	Messtechnik für AOG	Kontaktlinsenanpassung 3	Optometrisches Screening Subjektive Refraktionsbestimmung 4
5. Sem.	Werkstoffe und Fertigungsverfahren der Feinoptik 1	WP 1	Praxisseminar und Praxisphase	Optik & Technologie der Sehhilfen
6. Sem.	Werkstoffe und Fertigungsverfahren der Feinoptik 2	WP 2 - Betriebswirtschaftl. Grundlagen	WP 4	Alterungsprozesse des Sehens und Low Vision Kontaktlinsenanpassung 4
7. Sem.	Lasernwendungen in der Ophthalmologie	F&E Projekt (Wissenschaftliches Arbeiten)	Bachelor-Seminar	Bachelor-Arbeit

Ingenieurwissenschaftlicher Teil
Augenoptischer Teil
Vertiefungsschwerpunkt